



Du brauchst:

- Trockenobst
- Erdnüsse
- frische Äpfel- oder Birnenstücke
- eine Kindernadel (oder eine dicke Nähnadel)
- Spagat oder Schnur
- Kleine Aststückchen
- Schere

Bei uns piept's wohl!

Wenn es draußen kalt ist und der Schnee Wiesen und Felder bedeckt, freuen sich die Vögel im Garten über etwas Futter. Wie wäre es zum Beispiel mit einer schmackhaften und schicken Vogelfutter-Kette?

So geht's: Nimm die Schnur und fädle sie in die Nadel ein. Stich nun vorsichtig mit der Nadel durch die Mitte der Erdnuss und zwar so, dass sie quer aufgefädelt wird. Fädle einige Erdnüsse hintereinander auf die Kette. Nimm dann ein Stück Trockenobst und fädle es auf die Schnur. Es folgt ein Stück Apfel oder Birne. Du kannst dir die Reihenfolge gern selbst aussuchen,

so wird deine Vogelfutterkette garantiert ein Einzelstück. Ist die Kette lang genug, befestige am oberen und unteren Ende ein Stück Ast. Daran können sich die Vögel später festhalten. Du kannst mehrere Ketten nebeneinander in den Baum hängen, oder du hängst eine Kette an ihren beiden Enden auf. Dann haben die Vögel eine „Schaukel“, auf der sie während des Fressens sitzen können.

Darf ich den Coronatest daheim machen?

Johanna (11): „Muss ich den Coronatest in der Klasse machen oder darf ich ihn auch zu Hause machen?“



Denise Schiffrer-Barac, Kinder- und Jugendanwältin Steiermark, antwortet:

Es ist vorgesehen, dass Volksschulkinder den Test zu Hause mit den Eltern machen. Ab der 5. Schulstufe (1. Klasse Mittelschule bzw. Gymnasium) machst du den Test mit

allen anderen Kindern in der Klasse. Es gibt genaue Regeln, wie der Test abläuft, schau dir dazu gemeinsam mit deinen Eltern das Video auf der Homepage des Unterrichtsministeriums an.

Der Test tut nicht weh und ist auch schnell gemacht. Der Vorteil ist, dass du dann wieder in die Schule gehen darfst – das wünschen sich jetzt wirklich schon die allermeisten Kinder!



Wenn du Fragen hast, wende dich an uns – wir informieren dich! Tel.: 0676/8666 0609